

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst + Feste
- + Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869 Mobil 0160-1889940





Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Zunächst hoffe ich, dass es Euch allen gut geht. Aktuell sind ja die Corona-Zahlen wieder am Steigen und man fragt sich, wie das alles wieder normal werden soll mit Veranstaltungen, Festen und z.B. den Weihnachtsfeiern und Fasching. Am 20. September folgte nach einem halben Jahr Pause der Re-Start in Feldkahl. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte zum Schluss doch ein 6:2 Sieg eingefahren werden.

Beim ersten Heimspiel am 4. Oktober gegen den Tabellenführer aus Großwelzheim sollte der Abstand nach oben weiter verkürzt werden. Am Ende siegte die Germania trotz zweimaliger eigener Führung mit 3:2. Unter den RoGus, Großwelzheim und Brücken (wenn das Nachholspiel gewonnen wird) werden bis Mai 21 die ersten beiden Plätze ausgespielt werden. Die Chancen von Blankenbach und Wenighösbach sind wohl eher nur noch theoretischer Natur. Nach dem überzeugenden 3:0-Sieg in Wenighösbach liegt die Viktoria auf Platz 3 mit 36 Punkten. Die Meisterschaft oder die Relegation ist noch in Reichweite, es muss aber wie in den letzten Jahren auch eine Serie her um da noch ein Wörtchen mitzureden.

Die zweite Mannschaft spielt mit Mensengesäß zusammen, leider ist nur Ralph Kern mit dabei, obwohl sie sehr erfolgreich spielen.

Mit sportlichen Grüßen Alexander Staab



Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27 Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Herrenmannschaften Fortsetzung Saison 2019/20

AK-Gr1 AB / BK-Gr1 AB

Rückblick Vorbereitung

Nachdem sich die Mannschaft zuletzt Mitte März zum Fußballspielen zusammenfand, konnte nach langer Corona-Pause erstmals am 02. Juli der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden.

Glücklicherweise konnte der aus der eigenen Jugend stammende junge Tormann Maximilian Fischer reaktiviert werden, sodass wir gerade auf der Torhüterposition gestärkt aus der Pause hervorgehen. Ansonsten blieb der bestehende Kader vollständig erhalten. Obwohl zunächst staatliche Vorgaben des Infektionsschutzes ein vorbehaltloses Fußballtraining beschränkten, waren dennoch alle Spieler samt Trainer erfreut, endlich wieder auf dem Platz zu stehen und den Ball am Fuß zu spüren.

Nach einigen Einheiten und wenigen Wochen wurden die verordneten Corona-Regelungen gelockert, sodass nun auch wieder mit vollem Körpereinsatz trainiert werden konnte und das Trainingspensum auf etwa vier Einheiten pro Woche gesteigert wurde. Am 15. August wurde schließlich das erste Testspiel seit 8. März ausgetragen. Hierzu fand sich unsere Mannschaft bei der 2. Mannschaft Keilbergs ein, wo unser ehemaliger Spielertrainer Patrik Hock einen Trainerposten innehat. Nach ordentlicher 1. Halbzeit und einem zu erwartenden Kopfballtreffer von Michael Muth verlor man in Durchgang Zwei ein wenig die Spielkontrolle und geriet 1:2 in Rückstand. Trotz des Aufbäumens gegen Spielende wollte der Ausgleichstreffer nicht mehr gelingen.

Der guten Stimmung und der ehrgeizigen Arbeit des Trainers tat dies aber keinen Abbruch. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Die nächsten fünf Testspiele gegen Somborn (2:0), Niedermittlau (2:1), Geiselbach (4:2), Burgjoß (3:1) und Hörstein (5:1) konnten allesamt gewonnen werden.

Dies lässt auf einen erfolgreichen Restart der noch ausstehenden Saisonspiele 2019/2020 hoffen. Es sind noch genügend Punkte zu vergeben, sodass bei entsprechend starker Leistung auch die in der Liga vor der Viktoria stehenden Teams noch einmal angegriffen werden können. Auf geht's, Jungs!

Toto-Pokal Kreis AB

1. Runde: Viktoria Brücken – SC Geiselbach 2:4

An diesem Freitagabend kam es zum ersten Pflichtspiel der Viktoria auf dem heimischen Sportgelände im Jahr 2020. In der ersten Pokalrunde war der Kreisklassist aus Geiselbach zu Gast, den man noch vor wenigen Wochen im Rahmen eines Testspiels 4:2 besiegen konnte.

Doch Testspiele sind nunmal keine Pflichtspiele und es ging um das Erreichen der nächsten Runde. Dementsprechend trat der Gegner auch entschlossener auf als zuletzt. Brücken versuchte der physischen Stärke des Gegners mit spielerischen Mitteln Paroli zu bieten. Nach etwa 15 Minuten setzte sich nach einer zunächst kurz gespielten Ecke der Geiselbacher Offensivmann im Kopfballduell durch und netzte stark zur 1:0-Führung ein. Brücken ließ sich davon nicht beirren und blieb der eigenen Spielidee treu, mit Kombinationen und Spielfluss zum Erfolg zu kommen. Bis zum gegnerischen Strafraum sah dies auch ein ums andere Mal gefällig aus, torgefährliche Abschlüsse blieben aber Mangelware.

Stattdessen konnten die Gäste nach einer Fehlerkette auf Brücker Seite auf 2:0 erhöhen. Ausgangspunkt war ein Brücker Eckball, der nach Vorbild der Gäste ebenfalls kurz gespielt wurde, aber in einen Ballverlust mündete. Geiselbach spielte schnell tief in die verwaiste Brücker Hälfte. Der Viktoria-Verteidiger blieb erst wachsam und lief den Ball ab, aber eine unglückliche Co-Produktion mit dem Keeper ließ den Stürmer am Ende doch ungestört ins leere Tore einschieben.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause und mit frischen Kräften und neuem Schwung in den zweiten Durchgang. Brücken war anzumerken, dass das Spiel noch nicht aufgegeben wurde. Mit mehr Zielstrebigkeit konnte Geiselbachs Abwehrreihe unter erhöhten Druck gesetzt werden. Goldrichtig aus Sicht der Gäste fiel dabei das vermeintlich vorentscheidende 3:0 in der 58. Spielminute. Nur zwei Zeigerumdrehungen später erhöhte Geiselbach durch einen fulminanten Schuss aus 18 Metern gar auf 4:0. Brücken bewies Moral und steckte trotz des fast aussichtslosen Rückstandes nicht auf und konnte durch P. Wissel (62.) und P. Herbert (73.) auf 2:4 verkürzen. Beinahe glückte noch der Anschlusstreffer, der das Spiel in der

Schlussphase nochmal spannend gemacht hätte. So blieb es schließlich beim 4:2 Erfolg für die Gäste.

Neben der Niederlage bleibt als weiterer Wermutstropfen der längerfristige Ausfall von Tormann Fischer zu beklagen, der mit einem Nasenbeinbruch nach Zusammenprall ins Krankenhaus eingeliefert wurde. **Wir wünschen an dieser Stelle Gute Besserung.**

Aufstellung: M. Fischer (46. M. Herbert) - S. Bozem, M. Muth, M. Geis (22. Glaser), J. Yaparsidi (55. Raffelt),

J. Nees (46. P. Herbert), T. Gerigk, D. Ferrara (46. Bathon), P. Wissel, D. Mader, S. Wegstein

Tore: 0:1 (10.), 0:2 (32.), 0:3 (58.), 0:4 (60.), 1:4 Wissel (62.), 2:4 P. Herbert (73.)

17. Spieltag:

SG Rottenberg/Feldkahl – Viktoria Brücken 2:6

20.09.2020

Nach einer langen Vorbereitung und überwiegend positiven Testspielen ging es nach einer noch längeren Corona-Pause zum Restart der Runde 2019/2020 zum Auswärtsspiel nach Feldkahl/Rottenberg. Manche mögen sich vielleicht noch an das Hinspiel aus 2019 erinnern, als man knapp mit 2:1 gewann. Drei Punkte waren auch diesmal das Ziel der Reschke-Elf.

In der Anfangsphase sprangen auch ein paar Torabschlüsse heraus, doch die Mannschaft ließ die allerletzte Konsequenz vermissen. Vorne wurden Torchancen leichtfertig liegengelassen, hinten wurde die Mannschaft ein ums andere Mal von schnellen Angriffen des Gegners überrascht.

Nachdem man zunächst noch etwas Glück hatte, nicht in Rückstand geraten zu sein, geschah dies schließlich durch einen umstrittenen Elfmeter für die Gastgeber. In der Folge trat die Heimmannschaft mit noch größerem Selbstvertrauen auf und setzte weiterhin auf schnelles Spiel in die Tiefe. Abermals konnte ein gut vorgetragener Angriff nach einem Einwurf an der Mittellinie nicht verteidigt werden und es stand 0:2 aus Sicht von Brücken. Nun war von der Viktoria Moral gefragt. Zwei Auswechslungen brachten mehr Stabilität und Spielkontrolle. Der Anschlusstreffer durch S. Wegstein (40.) ließ nicht lange auf sich warten. Brücken spielte weiter nach vorne und konnte noch vor der Halbzeit durch C. Schöfer – nach starker Vorbereitung von Wegstein – ausgleichen (43.).

Das Ziel für die 2. Halbzweit war klar: So weiterspielen, wie in den letzten Minuten vor dem Pausentee. Gesagt, getan! Zur Spielminute 63 stand es nach Treffern durch J. Nees (48.), M. Muth (50.) und zweimal D. Mader (60. und 63.) bereits 6:2 für die Gäste aus Brücken. Anschließend ließ man es wieder ruhiger angehen, verfiel jedoch zunehmend in Unkonzentriertheiten und schlampiges Passspiel, bis der Schiedsrichter aus Reinheim die Partie beendete. So blieb es durch die gute Chancenverwertung in der Anfangsphase des zweiten Durchgangs beim schlussendlich verdienten 6:2-Auswärtssieg für Brücken.

Aufstellung: M. Herbert - S. Bozem, M. Geis, F. Glaser (30. Wegstein) - J. Nees, T. Gerigk, N. Bathon, D. Mader, P. Wissel - P. Herbert (30. Muth), C. Schöfer (60. Ferrara)

Tore: 1:0 (8.), 2:0 (10.), 2:1 Wegstein (40.), 2:2 Schöfer (43.), 2:3 Nees (48.), 2:4 Muth (50.), 2:5, 2:6 Mader (60.,63.)

2. Mannschaft:

SV Schneppenbach/Hofstädten II – SG Mensengesäß/Brücken II 1:5

Eingesetzte Spieler: Ralph Kern (1 Tor)

Termine 1. Mannschaft

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

A-Klasse Gr1 AB

18.10. H 15:00 Uhr TV Blankenbach

A-Klasse AB Ligapokal

25.10. A 13:00 Uhr SV Bavaria Wiesen II

31.10. H 14:00 Uhr 1. FC Mömbris



Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard Franz

Geiersrainweg 17 63776 Mömbris Tel. 060 29 / 66 70 Mobil 01 51 / 1677 7877



Das Schwierige erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche brauchen wir etwas länger.

Viktoria Brücken – Germania Großwelzheim 2:3

04.10.2020

Für Brücken ging es in diesem Duell noch einmal darum, mit einem Sieg ganz vorne in der Tabelle angreifen zu können. Doch auch der Tabellenführer aus Großwelzheim hatte nach einem verlorenen Auftakt nichts zu verschenken. Bereits das Hinspiel war bis kurz vor Schluss umkämpft, bis die damaligen Gastgeber das erlösende 2:0 setzen konnten.

Brücken wählte von Beginn an eine defensive Grundordnung und überließ den ballsicheren Gästen zunächst den Spielaufbau. Doch dabei blieb es nicht lange und schon nach wenigen Minuten folgte die erste scharfe Hereingabe über die Außen, die den Brücker Kasten in Gefahr brachte.

Daraufhin stellte sich die Viktoria etwas besser auf die Stärken des Gegners ein, agierte diszipliniert im System und versuchte über Umschaltmomente offensiv wirksam zu werden. Etwas überraschend fiel die Führung für Brücken, als P. Herbert in der 16. Spielminute aus der Distanz den Abschluss suchte und dieser abgefälscht in des Gegners Tor landete. Die Gäste blieben weiterhin die etwas torgefährlichere Mannschaft, ohne den Brücker Keeper zunächst ernsthaft zu prüfen. Doch ein kluger Steckpass spielte den Großwelzheimer Stürmer frei. Dieser behielt im Eins gegen Eins mit Torwart M. Herbert die Übersicht und schob zum 1:1-Ausgleich (34.) und Halbzeitstand ein.

In Durchgang zwei startete Brücken fahriger, mit weniger Präzision und Übersicht im eigenen Passspiel, so dass das Defensivkollektiv nur noch phasenweise entlastet wurde und nach vorne zu wenige Spielzüge gelangen. Gerade in diesem Spielabschnitt erzielte J. Nees nach präzise getretenem Freistoß von N. Bathon den erneuten Frührungstreffer (55.).

Nun wirkten die Gäste angeschlagen und Brücken behauptete sich wieder mit mehr Selbstvertrauen. Torgefährlich blieb Großwelzheim v.a. durch Standards nach Ecken und Freistößen. In der 75. Minute landete ein Kopfball in den Armen vom Brücker Schlussmann, befreitete sich jedoch aus dessen Fängen und der nachsetzende Angreifer verwandelte zum 2:2. Großwelzheim wollte nun mehr und bekam mehr. Nach einer erneuten Ecke brachte die zweite Hereingabe die Führung und somit den 2:3-Siegtreffer (83.).

Die Heimelf hatte zwar ebenfalls nach einem Standard nochmals die große Gelegenheit zum Ausgleich, mehr sprang aber nicht mehr heraus.

Aufstellung: M. Herbert - S. Bozem, M. Geis, Gerigk, Bathon, Wissel, J. Nees (66. Ferrara), Mader, Yaparsidi (66. Raffelt), P. Herbert, Wegstein (58. Schöfer)

Tore: 1:0 P. Herbert (16.), 1:1 (34.), 2:1 J. Nees (55.), 2:2 (75.), 2:3 (83.)

2. Mannschaft:

SG Mensengesäß/Brücken II – SG Vikt. Kahl III/DJK Kahl III 3:1

Eingesetzte Spieler: Ralph Kern

Termine 2. Mannschaft

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

B-Klasse Gr1 AB

18.10. H 13:00 Uhr VfL Krombach II Sportgelände Mensengesäß

B-Klasse AB Ligapokal

25.10. A 15:00 Uhr SV 1921 Dörnsteinbach

31.10. H 12:00 Uhr VfL Krombach II Sportgelände Mensengesäß

www.fv-viktoria-bruecken.de



Steffen Bozem

Er ist längst eine feste Größe in unserem Verein. Steffen Bozem, der nun schon dreizehn Jahre in unserer 1. Mannschaft spielt. Von Anfang an war er nicht nur Mannschaftsspieler, sondern schon immer Schlüsselspieler. Anfangs spielte er nur widerwillig in der Hintermannschaft. Mit der Zeit entwickelte er sich zu einem umsichtigen Abwehrstrategen. Er ist technisch gut, verfügt über ein ausgezeichnetes Stellungsspiel, ist zweikampfstark und hat eine tolle Übersicht. Im Laufe der Jahre ist er nicht schneller geworden. Dies gleicht er mit seiner Routine locker aus. Steffen verfügt über einen

strammen, genauen Schuss. Für einen Defensivspieler hat er ungewöhnlich viele Tore geschossen. Steffen war in all den Jahren sehr selten verletzt.

Angefangen hat er in der F-Jugend unter Trainer Herbert Nees. Dann wurde er u.a. auch von Sigi Stumpf gecoacht, wobei sich die Experten streiten, ob er sich trotz oder wegen Sigi so gut entwickelt hat. Dann schnupperte er bei Viktoria Kahl und Bayern Alzenau die Luft höherer Ligen. Dabei trainierte ihn der jetzige Vorsitzende des FC Bayern, Andreas Trageser. Zweimal (2012 und 2015) stieg er mit der Viktoria über die Relegation auf, dreimal (2009, 2013 und 2016) stieg er leider ab. Sein jüngerer Bruder Julian verfügt über genauso viel Talent wie Steffen, er ist ein ganz anderer Spielertyp. Leider beendete Julian nach einer schweren Verletzung schon sehr früh seine aktive Laufbahn.

Von Beruf ist Bozem Zimmermann. Er führt nun bereits in der fünften Generation (nach Valentin, Leopold, Opa Reinhold und Vater Klaus Bozem) das Sägewerk Bozem im Rauhwiesenweg in Niedersteinbach. Er ist ein außergewöhnlich höflicher Zeitgenosse. Attribute, die auf ihn passen, sind liebenswürdig, kommunikativ, hilfsbereit und gesellig. Im Kreise seiner Fußballkollegen fühlt er sich wohl. Er ist seit einiger Zeit mit seiner Freundin Manuela liiert. Sport (Radfahren, Tischtennis) spielt in seiner Freizeit eine Hauptrolle. Und man könnte sich vorstellen, dass er irgendwann bei der Viktoria Verantwortung übernimmt.

Er legt Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Dass unsere Mannschaft ansprechend gekleidet ist, ist ihm wichtig. Deshalb sponsorte sein Vater mehrfach einen Satz Trikots. Und es wird kolportiert, dass Steffen schon mal nach Hause ging, als er feststellte, dass im Training das mitgebrachte Trikot nicht zu den Stutzen passte. Aber das ist nicht zu 100 % belegt. Steffen Bozem ist kein Mann großer Worte. Wenn er etwas sagt, dann ist es wohl überlegt. Und man kann sich immer auf ihn verlassen.

Seit 1912 SÄGEWERK DUDEN SÄGEWER SÄGEWERK DUDEN SÄGEWER SÄGEW

- · Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen
- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Brettschichtholz (BSH)
- Hobelware und Nut- & Federbretter
- Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten
- Lasuren und Öle
- Befestigungs- und Verbindungstechnik

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

RISTORANTE - PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.-Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon 06029/995035

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren, Rolläden, Markisen und Rolltoren.

Dorfstraße 36a

63826 Geiselbach-Omersbach

Tel. 06024 - 6390180

Fax 06024 - 6390181

Handy 0171 - 6983875

FUSSBALL trainieren – Die Zukunft gehört der Jugend!

Freiwillige vor!

Wer hat Lust darauf, eine Kinder- oder Jugendmannschaft zu trainieren?



Wir suchen Trainer und Betreuer zur neuen **Saison 2020/21** für die Altersklassen **U7 bis U19**.

Unterstütze uns nicht nur durch Deine Fußballkenntnisse, sondern auch durch Deine Freude an der Förderung von Nachwuchstalenten.

Ansprechpartner ist Thomas Meinert (0172-6178907).

Das Ganze geht natürlich auch digital per Mail unter jugend@fv-viktoria-bruecken.de







12. Günther Waldschmitt

August Kern

5. Hans-Günther Simon

6. Willi Böhl

Trainer:

8. Thomas Gerigk 9. Matthias Röll

7. Kurt Debes

11. Uwe Berwanger

3. Karl Waldschmitt

4. Patrik Schüler

4bwehr:

4. Siegfried Stumpf 3. Gerhard Bauer

5. Hubert Beck

5. Alexander Bergmann

3. Dominik Dobler

4. Josef Kraus

2. Timo Uftring

1. Kurt Pfaff

7. Thomas Meinert 8. Joachim Köhler

Peter Heßler

9. Christoph Geis

1. Dietholf Giron

Mittelfeld:

2. Horst Kern

10. Richard Bauer

1. Alexander Staab 2. Karlheinz Faller

Bestehen

Jahrhundertelf der Viktoria

3. Dietholf Giron 2. Patrik Schüler 1. Gerhard Würl

Arno Elbert

4. Jürgen Hart

5. Peter Heym





Après-Ski Party 2011



90 Jahre

FV Viktoria "1930" Brücken 2010-2020

Nachdem man den sportlichen Abstieg in die B-Klasse gerade noch vermeiden konnte, wurde mit Patrik Hock ab der Saison 2010/11 ein bezirksligaerfahrener Torjäger als Spielertrainer verpflichtet. So konnte man im September nach einem guten Saisonstart das 80-jährige Vereinsjubiläum feiern. Höhepunkt der Feier war die Bekanntgabe der Jahrhundertelf Viktoria Brückens. Bei der Abstimmung wurden in einem halben Jahr 820 Stimmen auf 103 Spieler vergeben. Die meisten davon bekamen Dietholf Giron, Kurt Pfaff und Michael Geis.

Nachdem man bereits im Mai 2010 mit der Ü30-Party in der Mainacht ein neues Format ins Leben gerufen hatte, wurde 2011 auch die klassische Faschingsveranstaltung durch die Aprés-Ski-Party ersetzt. Nur wenige Wochen später wurde das Kapitel "Damenmannschaft" beendet. Die über mehrere Jahre gehäuften Abgänge konnte man weder qualitativ noch quantitativ auffangen, was letztlich die Abmeldung vom Spielbetrieb zur Folge hatte.

Im Sommer 2011 setzte sich der Aufwärtstrend unter Patrik Hock fort und erreichte mit dem bis heute letzten Marktpokalgewinn in Königshofen (4:1 gegen Schimborn) den vorläufigen Höhepunkt. Insgesamt war die 1. und 2. Mannschaft zu diesem Zeitpunkt personell gut aufgestellt. Lediglich die Torhüterposition war so dünn besetzt, dass Peter Hessler mit fast 50 eine verspätete Karriere als Schlussmann startete. Zur Winterpause führte man die Tabelle mit neun Punkten Vorsprung an und der Aufstieg sowie eine lang ersehnte Meisterschaft schienen zum Greifen nahe. Trotz schwacher Rückrunde war man bis zum letzten Spieltag Tabellenführer und ein Sieg bei den RoGus hätte die Meisterschaft bedeutet. Nach 2:0-Führung hieß es am Ende 2:2 und der SV Albstadt überholte unsere Viktoria nach 27 von 28 Spieltagen an der Tabellenspitze. Unfassbar.

Doch die Mannschaft riss sich noch einmal zusammen und konnte über den Umweg Relegation (jeweils 2:1-Siege gegen Soden und Michelbach) doch noch aufsteigen!

Das Abenteuer "Kreisklasse" war allerdings nach nur einem Jahr 2013 wieder beendet. Nur acht Punkte aus der Hinrunde waren trotz derer 21 in der Rückrunde eine zu große Hypothek. Mehrere Spieler beendeten daraufhin ihre Karrieren und Hermann Geis folgte auf Patrik Hock.

Auch auf Funktionärsebene wurde ein Umbruch eingeleitet, als im März 2015 Neuwahlen anstanden. Langjährige Säulen wie Carsten Jugelt, Thomas Pfaff, Anja Staab und Kerstin Kress schieden aus ihren Ämtern aus. Die Jugendleitung übernahmen fortan Thomas Meinert und Frank Debes, Schriftführerin wurde Hanne Moench. Das neu geschaffene Amt des Vorstand Sport wurde mit dem erfahrenen Spielausschussmitglied Steffen Heininger besetzt.

Allesamt waren nur kurze Zeit im Amt, als im Juni 2015 in der zweiten Saison unter Hermann Geis der erneute Aufstieg in die Kreisklasse gefeiert werden durfte. Erneut hatte man die Meisterschaft in der eigenen Hand und erneut verspielte man sie. Dieses Mal allerdings "schon" am drittletzten Spieltag beim 1:1 in Laudenbach. Die Folge war ein wahrer Relegationsmarathon mit drei Spielen, da man zunächst gegen Kleinostheim (0:2) verlor, aber später Hösbach (3:0) und Eisenbach (3:2) besiegte.

Mit dem Ziel sich nun endlich wieder in der Kreisklasse zu etablieren und dem neuen Spielertrainerduo Sascha Bönte und Patrik Hock startete man in die Saison 2015/16.

Konnte man sich den direkten Wiederabstieg 2013 noch mit mangelnder Erfahrung und fehlender Kaltschnäuzigkeit erklären, zeigte diese Spielzeit, dass Viktoria Brücken offensichtlich nicht mehr kreisklassetauglich zu sein schien. Nachdem Hock zur Winterpause seinen Rücktritt erklärte, folgte ihm Bönte im Frühjahr. Mit 19 Pünktchen rettete man sich dank der noch schwächeren Konkurrenz in die Relegation. Niederlagen gegen Leider II (0:4) und Rothenbuch (2:3) besiegelten den erneuten Wiederabstieg.

Neben dem Abstieg musste der Verein 2016 auch den Tod Dieter Gerigks und den des Ehrenvorsitzenden Karl Waldschmitt verkraften. Karl prägte die Historie der Viktoria wie



kein Zweiter. Mit Dieter verlor man einen überaus engagierten und ehrlichen Vereinsmenschen, dem besonders die Belange der Jugendarbeit am Herzen lagen.

Leider ist es gerade um unsere Jugendarbeit seit vielen Jahren ziemlich schlecht bestellt. Daran ist aber nicht nur der demografische Wandel Schuld. Nach der JFG-Gründung 2009 folgten auch auf Kleinfeldebene Kooperationen mit benachbarten Vereinen. Die JFG hat sich nach der Pionierarbeit der Gründungsvorstandschaft um Christofer Botzem inzwischen neu aufgestellt. Auch aufgrund der weiterhin dünnen Trainer- und Betreuerdecke setzt man inzwischen zum Teil auf bezahlte Übungsleiter. Einige Altersklassen spielen mittlerweile sogar in der Bezirksoberliga. Auch die leistungsschwächeren Zweitvertretungen sind nicht mehr nur Kanonenfutter, was gerade in den Anfangsjahren häufig der Fall war. Insgesamt ist die Akzeptanz in den Stammvereinen sicherlich deutlich höher als zu Beginn. Alternativen gäbe es aber ohnehin nicht mehr. Dennoch ist die Unterstützung aus einigen Vereinen und dazu zählt auch unsere Viktoria in puncto Trainer/Betreuer sowohl in der JFG als auch im Kleinfeldbereich äußerst schwach. Die seit Jahren mahnenden Worte unserer Jugendleitung sich hier wieder mehr zu engagieren, verstummen scheinbar ungehört.

Auch im AH-Bereich ging es im vergangenen Jahrzehnt kontinuierlich bergab. Konnte man bis 2012 gerade so noch eigenständig Großfeldspiele austragen, so ging man ab 2013 eine Spielgemeinschaft mit Dörnsteinbach ein. Dies klappte drei Jahre ganz gut, wobei gegen Ende schon





Letzter Marktpokalsieg 2011



Treffen der "alten" AH-Mannschaft (1970–1990) in unserem Sportheim 2014

Foto: "Alte" Alte-Herren-Ausflug 2005



Aufstiegsfeier 2012

fast kein Dörnsteinbacher mehr dabei war. Das letzte Großfeldspiel fand am 24.10.2015 gegen Krombach statt (3:4). Seit 2016 trainiert man mit Mensengesäß zusammen, anfangs fanden auch noch Trainingseinheiten in Brücken statt. Da es letztlich höchstens noch fünf Spieler aus Brücken sind, wird nur noch in Mensengesäß trainiert. Von 2015 bis 2017 nahm man am BFV-Ü-40-Cup (Kleinfeld) teil, den man 2016 auch selbst in Brücken ausrichtete. 2017 fand auch der letzte AH-Marktpokal (in Daxberg) statt. Hier konnte man noch einmal einen guten 2. Platz belegen. Man nahm bis 2018 immer am Kleinfeldturnier in Mömbris teil, 2019 dann erstmals in SG mit Mensengesäß. Kurz davor schaffte man es noch einmal mit einer eigenständigen Mannschaft am Turnier in Königshofen im Rahmen des 1.-Mannschaftsmarktpokals teilzunehmen. Das dürfte es dann vermutlich mit AH-Fußball mit eigener Mannschaft bei der Viktoria gewesen sein.

Zu seinem Amtsantritt 2016 hatte Michael Kaiser mal wieder einen Neuaufbau zu bewerkstelligen. Schließlich hatten unsere Herrenmannschaften in weniger als fünf Jahren aus verschiedensten Gründen einen massiven Aderlass von schätzungsweise 15-20 Spielern zu verzeichnen. In seiner Amtszeit gelang es ihm die Viktoria stets unter die Top Fünf der A-Klasse zu führen. Nachdem Michael im Winter 2019 seinen Rücktritt erklärte, folgte Marco Reschke zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt. Denn nur wenige Wochen nach Trainingsbeginn kam der große "Lockdown". Inzwischen wird die Saison fortgesetzt und unter Reschke herrscht ein frischer Wind. Die gezeigten Leistungen lassen auf eine gute Restrunde hoffen.

Weniger gut stehen die Zeichen aktuell auf Funktionärsebene. Mit Alex Staab und Steffen Heininger haben unsere beiden Vorsitzenden ihr Ausscheiden zur neuen Amtsperiode ab März 2021 angekündigt. Dazu kommen die weiterhin vakanten Posten der beiden Jugendleiter, die seit 2018 von Thomas Meinert und Frank Debes mangels Nachfolge

eigentlich nur kommissarisch weiter übernommen werden sollten. Sollten diese Ämter nicht besetzt werden können, könnte es schon in naher Zukunft ziemlich düster für unseren Verein aussehen!

Dabei ist Viktoria Brücken finanziell gut aufgestellt und sportlich zumindest dahingehend abgesichert, dass im Herrenbereich jederzeit eine gleichberechtigte Kooperation mit Eintracht Mensengesäß eingegangen werden kann. Dann auch mit hoffentlich mehr Brücker Spieler als das momentan in der Spielgemeinschaft der beiden Reserven der Fall ist.

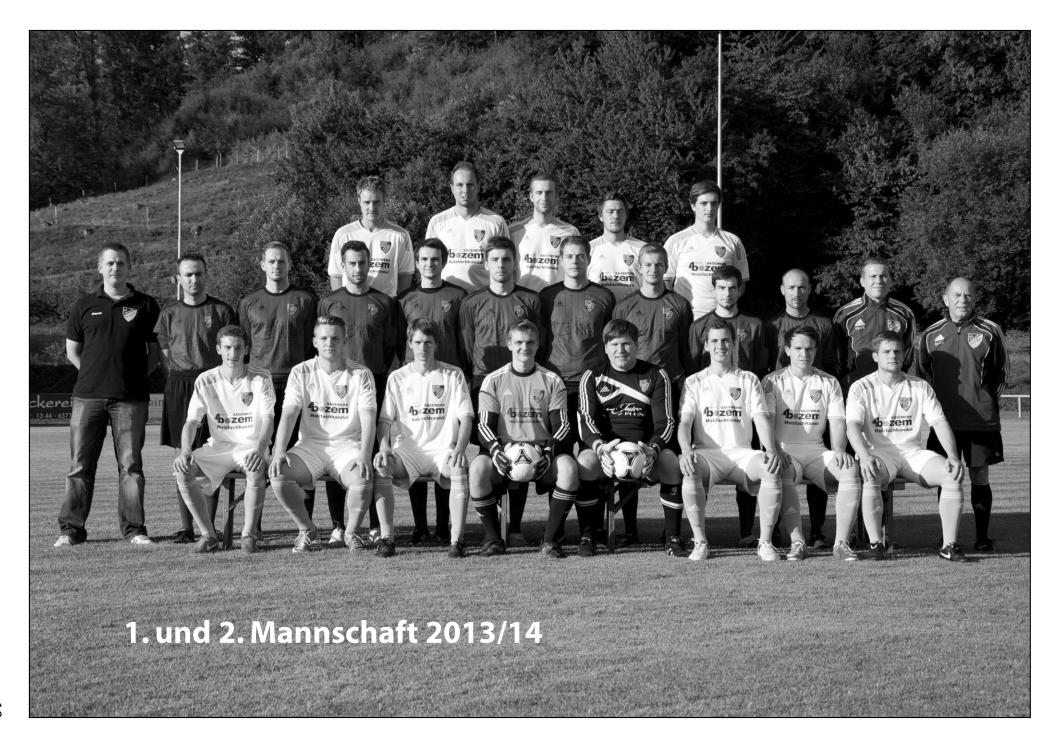
Aufgrund der aktuellen Situation ist das Vereinsleben mit Ausnahme des Spielbetriebs quasi zum Erliegen gekommen. Nachdem bereits in den letzten Jahren immer mehr Aktivitäten wie z.B. Maibzw. Winterwanderung, Ü30-Party, Ostereiersuche, Jugendsporttag, Vereinsausflüge etc. von der Bildfläche verschwunden sind, könnte dies auch weiteren fest im Vereinskalender verankerten Veranstaltungen drohen.

Oder aber die immer noch über 400 Mitglieder entwickeln gerade jetzt ein neues "Wir-Gefühl" und merken, was Vereinsleben eigentlich bedeutet und ausmacht. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt ...



Zwei Brücker Urgesteine 2014







Jugendausflug nach Tripsdrill 2013



Heimmarktpokal 2014





Alte Herren Mannschaft 2014



2. Mannschaft nach dem letzten Saisonspiel 2019





Brücker Fankurve



Aufstiegsfeier



Akademische Feier zum 85-jährigen Jubiläum 2015



U9: 2. Sieger beim Sommerturnier am 17.07.2016 in Laufach







- Kanal- und Rohrreinigung
- TV-Untersuchung
- Sanierung
- Fett-, Öl- und Benzinabscheider Reinigung, Wartung, Entsorgung
- Dichtheitsprüfung

INDUSTRIE | KOMMUNEN | PRIVAT



entsorgung-schmitt.de Telefon: 06188 - 44910



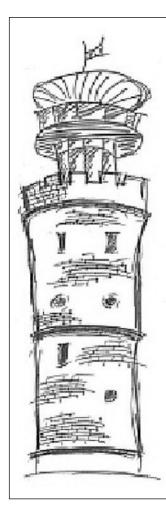
Weihnachtsfeier 2018



Viktoria gewinnt den 2. Hallenmarktpokal 2020



Vorstandschaft 2020 (es fehlt: Frank Debes)



Berggasthof HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitanzl
63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456 Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

BAUDEKORATION GELStephan Heckenweg 7 · 63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029 4624 · Mobil 0151 22689141

· Anstrich · Trockenbau · Tapezier arbeiten

Innen- und Außenputz • Vollwärmeschutz Spachteltechnik • Stuckarbeiten

Altpapiersammlungen in 2021

Dazu stehen an folgenden Terminen wieder mehrere Sammelcontainer auf dem Sportgelände der Viktoria Brücken zur Verfügung.

15.01.-16.01.2021 23.04.-24.04.2021 16.07.-17.07.2021 15.10.-16.10.2021

Wir bitten Sie Ihr gesammeltes Altpapier vorbeizubringen.

Die Sammlung haben wir auf zwei Tage (Freitag und Samstag) begrenzt um Sie bei der Umladung besser unterstützen zu können. Leisten Sie bitte weiterhin einen großen Beitrag um die Ausgaben der Jugend (laufender Spielbetrieb) zu finanzieren.

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung!

Die Jugendabteilung des FV Viktoria Brücken



Markus Heilmann Inhaber









Ihr Partner in den Bereichen

Mobilfunk I festnetz I Handyreparaturen

vodafone O

Frankfurter Str. 56a 63150 Heusenstamm

0 61 04 - 953 93 20 tel: 0 61 04 - 953 93 21 fax:

mail: heusenstamm@greem.de

www.greem.de web:

> Unsere Öffnungszeiten Montag - Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.



U19 wird Meister in Gruppe

Toller Abschluss für Trainer Burkard Kampfmann

Nach einer erfolgreichen Hinrunde kann sich die U19 der JFG Mittlerer Kahlgrund Meister der Gruppe 1 Aschaffenburg 2019/20 nennen. Trotz vor allem personeller Schwierigkeiten konnte man durchaus überzeugen und nach sieben Siegen aus acht Spielen verdient die Meisterschaft feiern.

Jedoch begann die Saison nicht wie erhofft: Nach einem souveränen Sieg gegen Goldbach in der 1. Pokalrunde unterlag man am 1. Spieltag höchst unglücklich mit 2:3 gegen Wasserlos, wobei man bis zur 90. Minute 2:1 führte.

Doch nach diesem späten Schock besann sich die Mannschaft von Trainer Burkard Kampfmann, der in sein letztes Trainerjahr ging, auf ihre Stärken und startete einen beeindruckenden Lauf.

Die folgenden sieben Spiele gewann man stets verdient, wenn auch zum Teil knapp, und konnte sich somit zur Winterpause an die Tabellenspitze setzen. Herauszuheben ist der letzte Spieltag vor der Pause, als zum Topspiel die SG Waldaschaff nach Mömbris anreiste und mit 5:1 nach Hause geschickt wurde. Im Nachhinein war dieses Spiel durch den Saisonabbruch der entscheidende Schritt zur Meisterschaft.

Auch im Pokal und in der Halle konnte man überzeugen. Im Pokal erreichte man das Halbfinale gegen Kleinostheim, auch dieses Spiel fiel aber der Corona-Pandemie zum Opfer.

multi-aktiv

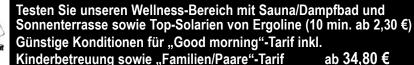
Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbris · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir bieten **Ihnen**

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)

• Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



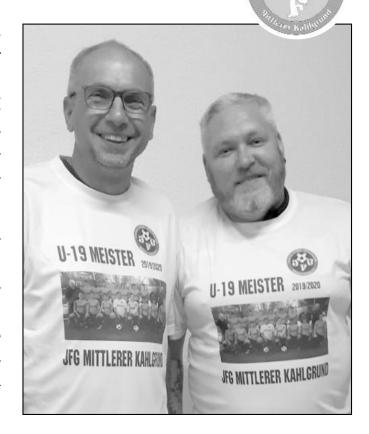
ab 34.80 €

Infos unter 06029/4433 Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

In der Halle schlug man sich sehr passabel, siegte bei den Bezirksmeisterschaften unter anderem gegen den Landesligisten Viktoria Aschaffenburg oder den Bezirksligisten SC Sand. Das Team hat die Gruppenphase als Tabellenführer überstanden, dann aber leider im Halbfinale gegen Sulzbach unglücklich verloren.

Am Freitag, den 24.07.2020, stand die Meisterfeier im Sportheim von Viktoria Brücken an. Hierbei ließ man die Saison Revue passieren und verabschiedete das Trainerteam und einige Spieler, die nun wieder in ihre Stammvereine zurückkehren. Auf die Jahrgänge 2002/03 wartet nun eine herausfordernde Kreisliga-Saison.



Insgesamt gilt es vor allem dem Trainer Burkard Kampfmann und den Betreuern Timo Schmidt und Jürgen Debes zu danken, die die Mannschaft nun auch schon über Jahre begleitet haben.

Zudem hat auch die B-Jugend der JFG einen Dank verdient, da sie oft zuverlässig ausgeholfen und die Personalsituation entspannt hat.



${ m JFG}$ Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

JFG-Sitzung mit Vereinsvorständen und Jugendtrainern

Am 22. Juli stand für die JFG Mittlerer Kahlgrund und ihre zehn Stammvereine wieder ein wichtiger Termin an: Beim jährlichen Treffen zwischen der JFG-Vorstandschaft und den Vorständen der Stammvereine waren diesmal auch die U11-Trainer der SG Kahlgrund Mitte, SG Mömbris-Mensengesäß, FC Oberafferbach und des FSV Glattbach geladen.

Die verschiedenen Tagesordnungspunkte wurden von Vorstand Thomas Hermann im Namen der JFG-Vorstandschaft und seiner zehn Beisitzer vorgestellt. Unter anderem wurden die engere Verzahnung zwischen dem U11-Bereich und der JFG Mittlerer Kahlgrund und der Stand zur Agenda 2025 thematisiert.

Zunächst gab die JFG einen Rechenschaftsbericht zur sportlichen Situation im Jugendbereich ab. Mit dem Aufstieg der U19-Junioren in die Kreisliga gelang ein großer und wichtiger Erfolg. Auch der Klassenverbleib der U15 und U17 in der Bezirksoberliga, der höchsten Liga Unterfrankens, wurde heraus gestellt.

Durch den Einsatz von Fabian Wenzel als erstem FSJler (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) bei der JFG wurden eine Reihe von Aktionen umgesetzt. So führte Fabian zusammen mit den Lehrkräften Fußball AGs an der Grundschule Mömbris durch, warb in Kindergärten bei Fußball-Tagen für die Kleinsten aktiv für einen Eintritt in die örtlichen Fußballvereine und organisierte mit dem DFB einen sogenannten Sepp-Herberger-Tag an der Grundschule Mömbris. Ein geplanter Einsatz an der Grundschule Johannesberg fiel leider Corona zum Opfer. Diese Einsätze in Schulen und Kindergärten sind extrem wichtig, um die Zahlen der fußballspielenden Kinder im Einzugsgebiet der JFG wieder zu erhöhen. Derzeit spielen von der U7 bis zur U11 im Schnitt etwa 15 Kinder pro Jahrgang aktiv im Verein Fußball, wohlgemerkt in allen zehn Stammvereinen zusammen. Es lässt sich leicht ausrechnen, dass es mit solchen Zahlen nicht gelingen kann alle Stammvereine am Leben zu halten. Sollte hier keine Umkehr zu höheren Spielerzahlen erreicht werden, wird sich die Zahl an aktiven Fußballmannschaften innerhalb der kommenden 10-15 Jahre im Kahlgrund auf zwei oder drei reduzieren (unter der Annahme, dass es gelingt etwa jedes zweite Kind im Fußball zu halten, was durchaus optimistisch ist). Lückenlose und konzeptionell hervorragende Jugendarbeit vom Bambini-Bereich bis zur U19 ist daher essentiell, um den Fußball in möglichst allen Stammvereinen am Leben zu halten.

Die JFG hat in den letzten zwölf Monaten eine Reihe von wichtigen Projekten organisiert und betreut. Stellvertretend seien der Bolzplatzcup, der Hallenmarktpokal und der gemeinsame Stand der Fußballvereine am Familientag genannt.

Die Spielerzahlen bei der JFG sind leicht steigend. Derzeit sind etwa 160 Kinder und Jugendliche für die JFG spielberechtigt. In der U13 gibt es drei Teams, in der U15 und U17 jeweils zwei, in der U19 ein Team. Nicht verschwiegen wurde dabei, dass trotz des Aufstiegs die durchschnittliche Trainingsbeteiligung in U19 mit etwa zehn Spielern sehr gering ist.

Danach wurde angesprochen, dass die Trainer- und Betreuersituation für das Spieljahr 2020/21 noch nicht optimal ist, wobei die Stammvereine in die Pflicht genommen wurden, Ausschau nach talentierten Trainern/Betreuern aus ihren eigenen Reihen zu halten. Die Trainerposten der ersten Mannschaften konnten zwar schon frühzeitig besetzt werden, aber gerade die Anzahl an Betreuern und Helfern lässt noch zu wünschen übrig. Auffällig ist die Entwicklung, dass aktive Spieler der Stammvereine immer seltener für Aufgaben als Trainer oder Betreuer im Jugendbereich zur Verfügung stehen.

Als weiteren Punkt sprach Thomas Hermann die engere Verzahnung zwischen der JFG Mittlerer Kahlgrund und den Vereinen an. Um den Schwund an Spielern, der recht häufig beim Wechsel von der U11 zur U13 eintritt, zu verringern, soll die Verzahnung der Kleinfeldbereiche (bis zur U11) und der JFG verbessert werden. Für die U11 soll daher ab der Saison 2020/21 eine JFG-Akademie eingeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein wöchentliches Fördertraining der U10 und U11, bei dem die sportlichen Fähigkeiten genauso gestärkt werden wie der Zusammenhalt über alle zehn Stammvereine hinweg.

Hierdurch soll dem Nachwuchs die Möglichkeit gegeben werden, sich neben dem normalen Trainingsbetrieb weiterzuentwickeln und den Schritt in den U13-Bereich der JFG einfacher zu gestalten.

Mit qualifizierten, externen Trainern der Kids Soccer Academy wird dieses Programm derzeit erarbeitet und soll im September den Eltern der U11 Spieler vorgestellt werden. Infos hierzu wird es demnächst auf unserer Homepage www.diejfg.de geben.

Der Vorschlag wurde intensiv diskutiert und von allen Vorständen und U11-Trainern als sehr sinnvoll empfunden und einstimmig angenommen.

Zu guter Letzt wurde der Stand der Agenda 2025 präsentiert. Die Agenda umfasst verschiedene Schritte hin zu mehr Attraktivität im Jugendfußball mit dem Ziel Spielerzahlen in der JFG auf etwa 200 zu stabilisieren. Elemente dieser im Vorjahr beschlossenen Agenda sind die angesprochenen Maßnahmen zur besseren Verbindung von Kleinfeldbereich und Großfeldbereich, Trainerausbildung, aber auch infrastrukturelle Maßnahmen. Letztere sollen einen Schwerpunkt in der Saison 2020/21 bilden. Interessierte Stammvereine werden mit der JFG Schritte zu einem Kunstrasenplatz und Jugendzentrum-Konzept erarbeiten.

Alles in allem lässt sich sagen, dass es auch dieses Jahr wieder ein sehr reger Austausch zwischen allen Parteien war, der die Grundlage für erfolgreichen Jugendfußball im Markt Mömbris, Johannesberg und Glattbach liefert.

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

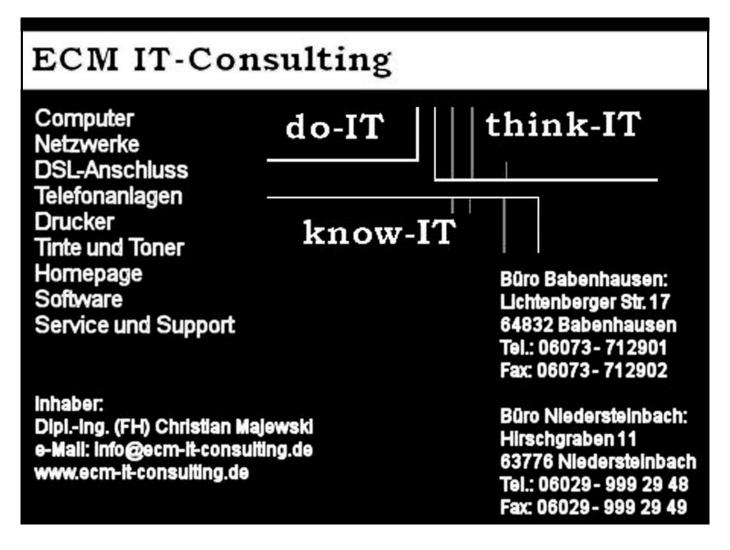


JFG Mittlerer Kahlgrund plant für 2020/21

Nachdem der Bayerische Fußball-Verband nach langem Zögern die Entscheidung getroffen hat, die Saison 2019/20 abzubrechen, läuft bei der JFG Mittlerer Kahlgrund die Planung für die nächste Spielzeit auf Hochtouren.

Die U13/1 wird auch in der kommenden Spielzeit wieder in der Kreisliga auflaufen und um Punkte kämpfen. Trainer Peter Loschert kann auf einer starken letztjährigen U12-Mannschaft aufbauen.

Die neue U12 wird nun von Volker Helfrich übernommen. Der Übungsleiter kann auf neue, hungrige JFG-Spieler bauen, die in der Gruppe Aschaffenburg eine gute Runde spielen wollen.



Die U15/1 wird auch im dritten Jahr in Folge in der Bezirksoberliga spielen. Denn das Team von Trainer Andreas Klepl konnte durchaus ansprechende Leistungen zeigen und man war auch ohne den Saisonabbruch vom Klassenerhalt überzeugt.

Ab Juli wird die Mannschaft vom Trainerteam um Lukas Kempf, Kai Englert und Fabian Wenzel, der die Trainer B-Lizenz besitzt, gecoacht. In der BOL, der höchsten Liga des Bezirks Unterfranken, wird man sicherlich auf starke, aber nicht unschlagbare Gegner treffen.

Ebenfalls in der BOL wird die U17/1 an den Start gehen. In der letzten Saison konnte man unter dem scheidenden Trainer Daniel Pfaff eine gute Runde spielen und auf den Klassenerhalt setzen. Von nun an übernimmt der A-Lizenz-Inhaber Andreas Klepl zusammen mit Christoph Fischer die Geschicke und wird mit seinem Team auf Punktejagd gehen.

Die vom BFV erarbeitete Regelung, dass maximal zehn Mannschaften in einer Liga ohne Rückrunde spielen und somit nach höchstens neun Spieltagen bereits Auf- und Absteiger feststehen, verspricht bereits am Saisonanfang Spannung.

Die JFG Mittlerer Kahlgrund konnte sich aber auch über eine Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg freuen. Der U19 von Trainer Burkard Kampfmann gelang es bei sieben Siegen und nur einer Niederlage, den verdienten Meistertitel in der Gruppe AB 1 zu holen. Auch das Halbfinale des Pokalwettbewerbs konnte vor Ausbruch der Corona-Pandemie erreicht werden. Da schon frühzeitig deutlich war, dass Burkard Kampfmann in sein letztes Trainerjahr gehen würde, konnte man sich bereits nach einem Nachfolger umsehen. Den hat man in Georg Dorn gefunden, der die DFB-Elite-Jugend Lizenz besitzt. Er wird mit der A-Jugend nächstes Jahr in der Kreisliga um Siege spielen.

Herzlich willkommen sind natürlich auch Spieler, die sich der JFG Mittlerer Kahlgrund erst jetzt anschließen möchten, um leistungs- und spaßorientierten Fußball zu spielen. Alle Trainingszeiten unserer Teams sind unter **ww.diejfg.de** oder auf Nachfrage auf unseren Social-Media Seiten abrufbar.





email Richard-Bauer@web.de www.astroprodukte.de



Frauen und Männer hinter den Kulissen

Teil 56



Tanja Pfaff

Tanja Pfaff, geborene Trecco, gehört zu der großen Gruppe dienstbarer Geister, die im Hintergrund für unsere Viktoria aktiv sind, um ihre Leistung nicht viel Aufhebens machen und außerordentlich wichtig für problemlose Abläufe im Vereinsleben sind. So führt sie in der Nachfolge von Günther Waldschmitt die Mitgliederdatei des Vereins. Daraus ermittelt sie die Vereinskameradinnen und -kameraden, die zu einer Ehrung anstehen und arbeitet hier dem Vorstand und der Kopfballredaktion zu. Außerdem macht sie regelmäßig Küchendienst bei Heimspielen oder

sonstigen Veranstaltungen. Von 2008, da war ihr Mann Thomas Jugendleiter, bis Anfang 2020 führte Tanja die Jugendkasse. Komplettiert wird Familie Pfaff durch die Söhne Robin und Kevin. Robin, der ältere Sohn, ist 18 und besucht die 11. Klasse am Spessart-Gymnasium Alzenau. Er ist Fußballschiedsrichter. Kevin ist 16. Er besucht die 10. Klasse an der gleichen Schule.

Inmitten von drei fußballbegeisterten Männern fällt es naturgemäß sehr schwer, nicht vom Fußballvirus infiziert zu werden. So muss Tanja zwar nicht jedes Spiel im Fernsehen sehen, interessiert sich aber für die Ergebnisse und geht auch manchmal mit ins Stadion. Die wichtigen Spiele verfolgt sie am TV-Apparat. Im Schüleralter hat sie einige Jahre aktiv gespielt, bis es dann nicht mehr ging.

Tanja ist am 5. Oktober 1974 geboren. Seit dem 10. Mai 2000 ist sie mit Thomas verheiratet. Sie ist gelernte Bürokauffrau und arbeitet als Teilzeitkraft in einer Steuerberaterkanzlei als Lohnbuchhalterin. In ihrer Freizeit liest sie gerne.

Im Gegensatz zu ihrem Mann Thomas feiert sie recht gerne. Allerdings eher im kleinen Kreis, zu große Menschenansammlungen sind auch nicht ihr Ding. Bei kleinen Feiern ist Thomas inzwischen auch dabei. Und im Übrigen findet sich immer ein Kompromiss.

Jetzt, wo man durch die Corona-Pandemie doch etwas eingeschränkt ist, denkt man verstärkt an Urlaub. Dabei erinnert sie sich gerne an vergangene Reisen mit ihren Liebsten. Da wären z.B. zwei Reisen in die USA, Badeurlaub im Süden, aber auch Urlaub in Deutschland, als die Jungs noch klein waren.

Gegenwärtig ist das soziale Leben im Verein aus bekannten Gründen stark eingeschränkt. Das wird sich hoffentlich bald ändern. Und so wünscht sich Tanja, dass auch wieder einmal ein Vereinsausflug stattfindet.

Jürgen Busch Malerbetrieb *seit 1929*

Jürgen Busch Malerbetrieb
Büro:
63776 Mömbris-Hemsbach
Tel. 06029/6527
Fax. 06029/4063
Email:
Busch.Malerbetrieb@t-online.de



- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten

- Lackierarbeiten
- Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks



itanzl & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

Heckenweg 17 | 63776 Mömbris

Mobil 0170 / 76 36 287

Tel. 0 60 29 / 99 50 08

Fax 0 60 29 / 99 98 716

E-Mail tibitanzl@gmx.net

FV Viktoria **FV** "1930" Brücken

Die Zeit des Wirtschaftswunders

Die Zeit der Fünfziger Jahre, die Zeit des Wirtschaftswunders, waren Jahre des Aufbaus, des Zusammenseins, voller Optimismus. Es ging aufwärts, niemals rückwärts. Man schaute nur nach vorne. Nach Wirtschaftskrise, der bleiernen Zeit des Nationalsozialismus, nach Krieg und Tod und Trauer und Gefangenschaft.

Und in unserer Viktoria wurde der Grundstock für die besten Jahre gelegt. Wir hatten eine schlagkräftige Vorstandschaft, die über 10 Jahre segensreich wirkte, mit Heiner Bauer (1. Vorsitzender), Karl Kreß (2. Vorsitzender), Ottmar Kern (Kassier) und Karl Waldschmitt (Schriftführer). Mit den Jugendmeistern von 52 bis 54 stand ein breiter, spielstarker Spielerstamm zur Verfügung. Langsam aber stetig rückte unsere Mannschaft in der Hierarchie des Kahlgrundfußballs nach oben. 1958 wurde das Finale des Dr.-Heinrich-Degen-Pokals erreicht, an dem alle Mannschaften des Kahlgrunds teilnahmen. Das Endspiel ging mit 1:4 gegen den SV Hörstein verloren. Das sportliche Niveau wurde auch durch die Anstellung von festen Trainern (1958 Anton Röll und danach ab 1960 Herbert Wilczek) verbessert. Und von 1958 bis 1960 wurde ein neuer Sportplatz gebaut. Für zwei Jahre spielte die Viktoria noch einmal auf dem traditionsreichen Sportgelände an der Hessenkurve.

Sachverständiger WF zur Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro: Hemsbach 103 63776 Mömbris Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



Ein schwerer Schlag, der Verein und Mannschaft bis ins Innerste erschütterte, war der Tod von Jopp Nees, einem der Stützen der Mannschaft. Spätestens ab der Saison 1958/59 (Platz 4 in der B-Klasse) war Viktoria Brücken eine der besten Mannschaften des Landkreises Alzenau. Nach Platz 6 (1959/60), Platz 3 hinter Hörstein und Michelbach (1960/61), wieder Platz 3, diesmal hinter Krombach und Königshofen (1961/62) schielten die Brücker nach oben, in Richtung A-Klasse.

Typisch für Brücken war die offensive Spielweise. Die Stürmer in Rot-Schwarz schossen immer viele Tore, mussten aber leider auch zu viele Gegentore hinnehmen.

Im Sommer 1960 wurde unser neuer Rasenplatz mit einem großen Fest seiner Bestimmung übergeben. Schon 1963 ging es an das nächste Projekt:

Die Umkleidekabine wurde gebaut. Bis dahin zogen sich die Spieler in der Regel zu Hause um und liefen in Sportkleidung zum Sportplatz. Die Gegner zogen sich in der Waschküche von Vereinswirt Werner Simon um.

Es ging aufwärts bei der Brücker Viktoria. Ein Nachunten kannte man nicht. Bestimmende Spieler dieser Generation waren Karl Waldschmitt, Richard Bauer, Karlheinz Faller, Willibald Reifenberger, Emil Kern und Otto Grünewald.



1. Mannschaft aus dem Jahre 1965

Hinten von links: Richard Brückner (Spielausschuss), Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt, Emil Kern, Kurt Debes, Elmar Lorenz, Manfred Pfeifer, Anton Röll (Trainer). Vorne: Richard Bauer, Willibald Reifenberger, Josef Kraus, Dietholf Giron, Josef Nees.

90 Jahre

FV Viktoria "1930" Brücken Die großen Spieler

Torwart Kurt Pfaff

Er ist wahrscheinlich der beste Torwart der Vereinsgeschichte. Da gibt es keine zwei Meinungen. Stark auf der Linie, sehr gute Strafraumbeherrschung. Dazu stark im Eins gegen Eins, organisierte lautstark die Abwehr, selbstbewusst. Allerdings: Hang zum Leichtsinn.

Manndecker Rainer Rosenberger

Der Terrier war über Jahre eine Stütze der Abwehr. Er klebte förmlich am Gegner, war willensstark und zäh. Trotzdem war er immer fair. Er gab für die Mannschaft und den Verein alles.

Spielmacher Dietholf Giron

DER große Spielmacher der Vereinsgeschichte. Mit einem riesigen Aktionsradius. Sehr beständig. Er konnte das Spiel lesen. Technisch sehr stark. Dietholf war in der Lage den überraschenden finalen Pass zu spielen. Auf vielen Positionen einsetzbar.

Organisator Werner Gottas

Er ist wahrscheinlich der beste Fußballer, der je das Brücker Trikot getragen hat. Er fing bei den Offenbacher Kickers als Sturmspitze an, in Brücken spielte er im Mittelfeld oder als Libero. Er hatte immer alles in Griff. Hochintelligenter Spieler.

<u>Dribbelkünstler</u> **Robert Brückner**

Wenn er einen guten Tag hatte, dann war er einfach nicht zu halten. Wieselflink, antrittsstark, unberechenbar und dazu torgefährlich. Er war aber in seiner Leistung sehr unbeständig. Ein Spielertyp wie Reinhard Libuda.

Torjäger Karlheinz Faller

Der mit Abstand beste Torjäger der Vereinsgeschichte. Schnell, wendig, mit hartem Schuss. Er suchte immer den Abschluss. Konnte seine Mitspieler führen. Er war mental sehr stark. Ein Aushängeschild des Vereins.

Genialer Gerhard Bauer

Eleganter, athletischer Spieler. Eigentlich konnte er alles. Dribbelstark, sehr schnell, klasse Technik. Er hatte einen tollen Schuss mit links und rechts, dazu Kopfballstark. Überall einsetzbar. Meist Sturmspitze, aber auch mit Spielmacherqualitäten. Schoss die entscheidenden Tore. Bleibt die Frage, warum er sich nicht höherklassig durchsetzen konnte.

Beständiger Michael Geis

Über fast zwei Jahrzehnte absolute Stütze der Viktoria. Abwehrorganisator. Technisch sehr stark. Absolut beidfüßig. Bei ihm wurde aus einem Befreiungsschlag ein gezielter Pass. Sehr willensstark. Vorbildlicher Mannschaftsspieler.

Konditionswunder Thomas Gerigk

Über viele, viele Jahre ein absoluter Leistungsträger. Konditionell immer absolut top. Vorbildlicher Mannschaftsspieler. Hätte in jeder Brücker Elf der Vereinsgeschichte einen Stammplatz gehabt.

Willensstarker Karlheinz Pfaff

Organisch-konditionell sehr stark. Spielte 15 Jahre auf sehr hohem Niveau. Sehr zweikampfstark. Sehr schnell. Meist Verteidiger, aber auch offensiv einsetzbar. Nervenstark, selbstbewusst.

Motivierer Richard Bauer

Er war lange Jahre die Seele des Vereins und der Mannschaft. Er konnte Streit schlichten und Kontrahenten zusammenführen. Ein Klassespieler. Feiner Techniker, dribbelstark. In späteren Jahren wandelte er sich von einer Sturmspitze zu einem erstklassigen Innenverteidiger.

Techniker Richard Lang

Seine Technik war eine Augenweide. Gutes Auge, sicheres Stellungsspiel. Mit Spielmacherqualitäten. Knallharter Schuss. Nervenstark. Absolute Klasse als Libero. Torgefährlich.



Wer warf den Stein?

Ein Höhepunkt des Vereinslebens unserer Viktoria war das 45-jährige Gründungsfest des Vereins, verbunden mit der Einweihung des Vereinsheims. Im Rahmen dieses Festes kam es zu einem Freundschaftsspiel der verstärkten Viktoriaelf gegen den SV Wiesbaden. Der SVW, der heute in der Versenkung verschwunden ist, spielte damals in der drittklassigen Oberliga Hessen und startete mit den Verpflichtungen des Nationalspielers Bernd Rupp (Mönchengladbach) und des HSV-Profis Bubi Hönig den Versuch in den Profifußball aufzusteigen. Im Tor der Wiesbadener stand der Riese Wolfgang Kneib, der später den Nationaltorwart Kleff als Stammtorwart von Borussia Mönchengladbach verdrängte. Die Viktoria hatte sich mit Stefan Dahlem, Karlheinz Frank (beide Bayern Alzenau) und Albert Kunkel (TV Blankenbach) verstärkt. Über 1000 Zuschauer kamen auf unser Sportgelände und Brücken zeigte ein starkes Spiel. Wiesbaden gewann schließlich mit 4:1. Die beiden Brücker Leistungsträger Spielmacher Dietholf Giron und Torjäger Gerhard Bauer durften nicht mitspielen, was nicht nur die beiden sehr ärgerte. Nebenbei bemerkt war auch die starke Brücker Neuerwerbung Richard Lang vom SV 09 Somborn noch nicht spielberechtigt.

Warum?

Serie:

Ab den fünfziger Jahren veranstalteten die Vereine ihre Pokalturniere. Die Spielklassen hatten meist nur zehn Mannschaften und es gab keine Winterpause. So war die Verbandsrunde oft schon im März beendet. Was sollte man mit der langen Pause anfangen? Daher gab es Freundschaftsspiele und eben die Pokalturniere. Beim Brücker Turnier spielten eigentlich immer Michelbach, Kälberau, Albstadt und Oberafferbach mit. Dazu kamen je nachdem Mömbris, Mensengesäß, Rogu und hessische Mannschaften wie Neuses, Oberrodenbach usw. Die Turniere waren sehr beliebt und gut besucht. Außerdem konnten die Trainer unter Wettkampfbedingungen testen.

Manchmal überschnitten sich die Turniere. Da spielte eben die Reserve auf dem einen, und die Erste auf dem anderen Turnier. Oder man bildete zwei "gemischte" Mannschaften. In besagtem Jahr 1975 hatte die Viktoria noch ein Verbandsspiel in der B-Klasse (heute Kreisklasse) in Albstadt zu bestreiten, das mit 3:1 gewonnen wurde. Anschließend reiste die Mannschaft ins benachbarte Michelbach, um das Turnierendspiel gegen die TSG Kälberau zu spielen. Die Elf trat in nahezu unveränderter Aufstellung an, lediglich AH-Spieler Johannes Horstmann verstärkte als Linksaußen das Team.

Die Brücker, die schon ein Spiel in den Knochen hatten, ließen den Ball laufen und teilten ihre Kräfte ein. In der ersten Hälfte ging man in Führung. Das Spiel leitete Schiedsrichter N.N.*. Der war eigentlich ein fähiger Referee. Er pfiff Spiele der Bayernliga und war Lehr-

wart der Schiedsrichtergruppe Kahl. Außerdem war er Betreuer der C-Jugend-Mannschaft DJK Kahls. Eine Woche vorher war er als Schiedsrichter seiner Mannschaft mit der C-Jugend der Viktoria mit dem damaligen Betreuer der Viktoria Dietholf Giron heftig aneinander geraten. Und nun hatte man das Gefühl, dass er sich unbedingt an Giron rächen wollte. Jedenfalls fühlte sich Dietholf durch einige Schiedsrichterentscheidungen gegen ihn übelst benachteiligt und provoziert.

Aber seine Klappe konnte er auch nicht halten. Schließlich erhielt er nach Reklamieren zunächst Gelb, kurz darauf Rot, wie es der Schiedsrichter offensichtlich geplant hatte. Sein Mannschaftskamerad Gerhard Bauer war absolut gegen diese Schiedsrichterentscheidung. Er nahm dem Spielleiter die Rote Karte weg und gab sie nicht mehr her. In dem nun folgenden Handgemenge holte sich der sogenannte Unparteiische seinen Karton zurück. Leider musste nun auch Bauer vom Platz. Die zahlreichen Zuschauer, nicht nur die Brücker, sondern auch die neutralen, waren mehr als aufgebracht. Brücken erzielte zu 9. noch das 2:0 nach einer Einzelleistung Horstmanns.

Nach dem Schlusspfiff schlug dem Schiedsrichter beim Verlassen des Platzes der blanke Hass entgegen. Ungefähr fünf Meter von den Zuschauern entfernt brach N.N. zusammen. Er war von einem Stein an der Stirn getroffen worden. Nach einer kurzen Bewusstlosigkeit konnte er unbehelligt in den Umkleideraum gehen.

Der Schiedsrichter erstattete Anzeige gegen unbekannt. Wer der Steinwerfer war, konnte aber nie ermittelt werden.

Natürlich lehnte und lehnt Viktoria Brücken jede Art von Gewalt kategorisch ab.

Dietholf Giron und Gerhard Bauer wurden mit zwei Wochen Sperre auffällig milde bestraft. Aber leider konnten sie deswegen gegen Wiesbaden nicht spielen.

Schiedsrichter N.N. erlebte einen gewaltigen Karriereknick, denn ein zufällig anwesender hochklassiger Schiedsrichter unterrichtete das Sportgericht von dem misslungenen unwürdigen Rachefeldzug des Spielleiters.

Und die Pokalturniere verschwanden mit der Vergrößerung der Spielgruppen, der Einführung der Winterpause und der Austragung des Marktpokals aus dem Terminkalender der Vereine.

* Natürlich ist dem Autor dieses Textes der Name des betreffenden Sportfreundes bekannt. Wir unterlassen die Nennung des Namens.

www.fv-viktoria-bruecken.de



Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände.

Xenia Gebert • 0157 57563007

Brunngasse 7 ● 97907 Hasloch ● info@xg-immo.de



Seit über 70 Jahren in Mömbris **Markt-Apotheke**

63776 Mömbris ⋅ ☎ 06029-1379 Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. 2 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

ir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feierte am 07.08.	Reinhold Hellenthal
Ihren 90. Geburtstag feierte am 19.09.	Monika Peter
Ihren 90. Geburtstag feierte am 05.10.	Erna Bozem
Sainan OC Cabumtata a failanta ana 12.00	
Seinen 86. Geburtstag feierte am 13.08.	
Seinen 86. Geburtstag feierte am 16.08.	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
Seinen 85. Geburtstag feierte am 17.08.	
Seinen 84. Geburtstag feierte am 05.07.	
Seinen 82. Geburtstag feierte am 11.07.	
Seinen 82. Geburtstag feierte am 15.09.	Walter Bauer
Ihren 82. Geburtstag feierte am 17.09.	Renate Bozem
Seinen 81. Geburtstag feierte am 26.07.	Edgar Wilz
Seinen 81. Geburtstag feierte am 22.08.	Hans Linke
Seinen 81. Geburtstag feierte am 30.08.	Ernst Wissel
Seinen 79. Geburtstag feierte am 16.08.	Klaus Simon
Ihren 78. Geburtstag feierte am 06.08.	
Seinen 78. Geburtstag feierte am <i>15.08</i> .	
Ihren 77. Geburtstag feierte am <i>24.07</i> .	
Seinen 77. Geburtstag feierte am <i>06.08</i> .	
Seinen 75. Geburtstag feierte am 11.07.	
Ihren 74. Geburtstag feierte am 31.08.	
Ihren 71. Geburtstag feierte am 03.08.	Rita Pfarr
Seinen 70. Geburtstag feierte am 08.07.	Rudolf Mannel
Ihren 70. Geburtstag feierte am 21.08.	
Ihren 65. Geburtstag feierte am 14.07.	Silvia Bauer
Ihren 60. Geburtstag feierte am 16.07.	Maria Bergmann
Ihren 60. Geburtstag feierte am 27.07.	Ursula Krebs
Ihren 50. Geburtstag feierte am 09.08.	Sandra Majewski
Seinen 40. Geburtstag feierte am 03.07.	Daniel Glaser

Seinen 40. Geburtstag feierte am 15.07. Jens Schneider

Ramona & Berthold Michal feierten Silberne Hochzeit

Am 22. September feierten Ramona und Berthold Michal ihre Silberne Hochzeit.

Familie Michal wohnt im Strötzbacher Weg. Berthold Michal betreibt eine Bohrtechnik-Spezialfirma.

Der Firmensitz ist im Industriegebiet Hutzelgrund.

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Silberhochzeit und vielen Dank für eure Unterstützung.

Nadja & Wolfgang Geis feierten Silberne Hochzeit

Am 9. September feierten Nadja und Wolfgang Geis ihr 25. Ehejubiläum.

Dazu die herzlichsten Glückwünsche.

Wolfgang war im Jugend- und Aktivenalter über viele Jahre ein starker, zuverlässiger und vielseitiger Spieler.

Deshalb war er für alle unsere Mannschaften eminent wichtig.

Marita & Hubert Beck feierten Goldene Hochzeit

Am 29. August durften Marita und Hubert ihren 50. Hochzeitstag feiern. Dass der Bieberer damals Marita Bozem aus Brücken kennenlernte, war ein Glücksfall.

Nicht nur für die Fußballer, wo Beck lange Jahre ein unumstrittener Führungsspieler war, sondern für unser ganzes Dorf. Denn auch im Angelsportverein hat er seine Spuren hinterlassen. Und seine Leistungen die Brücker Grillhütte betreffend sind beispielhaft. Ganz wichtig: Für die Geselligkeit und Kameradschaft in unserer Gemeinschaft sind und waren die Becks ein Eckpfeiler.

Herzlichen Glückwunsch zu eurem Jubelfest und danke für alles.

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung, im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung! Wir sind der richtige Partner für Industrie, Handel und Gewerbe.





Versicherungsbüro Nees GmbH seit 1958

Versicherungen Finanzierungen Kapitalanlagen

Schimborner Str. 1 D-63776 Mömbris Telefon 06029/9737- 0 Telefax 06029/9737-70 info@nees-versicherungen.de

Maria & Hans Linke feierten Diamantene Hochzeit

Am 30. August feierten Maria und Hansi ihren 60. Hochzeitstag.

Dazu von der Vereinsgemeinschaft die allerherzlichsten Glückwünsche.

Als Hansi in den 60er vom SV Schöllkrippen zur Viktoria kam, da war er eine absolute Bereicherung. Denn der mannschaftsdienliche Spieler war vielseitig einsetzbar. Er konnte im Tor und im Feld spielen. Wegen seiner kameradschaftlichen Einstellung genießt er noch heute, Jahrzehnte nach seiner aktiven Karriere, allgemeine Anerkennung. Auch im Schützenverein und im sozialen Leben seines Heimatortes hat er Zeichen gesetzt.

IRENA JONJIC

Rechtsanwältin

<u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u> Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Mietrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Betreuungsrecht u. a.

Märkerstraße 2b 63755 Alzenau

Tel. 0 60 23 / 32 00 337 Fax 0 60 23 / 32 00 338 e-mail info@rain-jonjic.de

Maria & Edwin Pfarr feierten Diamantene Hochzeit

Am 15. Juli feierten die Pfarrs ihren 60. Hochzeitstag.

Maria und Edwin hatten und haben in diesem Jahr mit gravierenden gesundheitlichen Problemen zu kämpfen.

Nach Feiern dürfte ihnen nicht zumute gewesen sein.

Aber das Leben geht weiter. Auf Regen folgt bekanntlich Sonnenschein.



EDELBRÄNDE - FRUCHTLIKÖRE - SCHAUMWEINE

Bundesehrenpreis in Gold 2010 u. Silber 2011 Internationaler Schnapsbrenner Gold 1993 u. Silber 1994/1997

Arno Josef Dirker Alzenauer Strasse 108 63776 Mömbris Tel.: 06029 / 7711 Fax: 06029 / 7744

> Mobil: 0175 / 2020606 E-Mail: info@dirker.de www.dirker.de





Resi Simon verstorben

Am 14. August ist Resi, geborene Wisbacher, verstorben. **Sie wurde 91 Jahre alt.**

Resi war über 20 Jahre die Wirtin unseres Vereinslokals, bis die Fußballer 1975 in ihr neu gebautes Vereinsheim umgezogen sind. Sie hat somit einen großen Teil unseres Vereinslebens mitgeprägt.

Bis 1963, da wurde unsere erste Umkleidekabine gebaut, zogen sich die Spieler der Gästemannschaft in den Räumen der Wirtschaft um und wuschen sich. Natürlich bedeutete das Arbeit für die Wirtin.

Resi stammte aus dem Süden Bayerns. Mit Werner, ihrem verstorbenen Mann, machte sie aus der bescheidenen Dorfwirtschaft ein anerkanntes, sehr gut besuchtes Lokal. Das Gasthaus "Zum Hirschen" war für Resis Rehbraten und ihr Rumpsteak bekannt. Und in der Zeit, in den 50er Jahren, als die anderen Brücker Vereine, Feuerwehr, Sänger, Radfahrer, in die andere Brücker Wirtschaft "Zur Gemütlichkeit" im Wohnstädter Weg abwanderten, blieben die Fußballer ihrem Vereinslokal mit Resi und Werner treu.

Wir danken Resi für die vielen schönen Stunden.

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16 63776 Mömbris-**Niedersteinbach** Tel. 06029/1427



Interview mit Frank Debes



Geb. am 20.06.1975

Beruf: Abteilungsleiter Finanzwesen bei der DZB BANK (Dipl.-Betriebswirt FH)

Verheiratet mit Petra seit 02.06.1999

Kinder: Julian Debes (18 Jahre), Muriel Debes (16 Jahre)

Wohnhaft in Michelbach seit 1996 (Eigenheim seit 2000)

Kopfball: Welche Tätigkeit übst du bei der JFG aus?

Debes: Ich bin dort als Beisitzer (seit 2016) für Viktoria Brücken aktiv. Gleichzeitig bekleide ich das Amt des Kassenwartes in der JFG seit 2017.

Kopfball: Warum ist Jugendarbeit ohne JFG für Viktoria Brücken im Jahr 2020 nicht mehr möglich?

Debes: Im Jahre 2009 wurde die JFG Mittlerer Kahlgrund gegründet. Von Seiten Viktoria Brückens mehr als notwendiges Übel als aus innerer Überzeugung. Das war aber auch bei einigen anderen Marktvereinen nicht anders. Mittlerweile hat sich das alles relativiert. Spielermangel, fehlende Bereitschaft seitens der Vereinsmitglieder ein Ehrenamt als Jugendbetreuer bzw.-trainer zu übernehmen sind hier nur die Spitze des Eisbergs. Wir liegen mit elf Jugendlichen aus acht Jahrgängen im unteren Durchschnitt bei den zehn Stammvereinen. Es müssten alternativ – wenn es die JFG nicht gäbe – Spielgemeinschaften mit vier bis fünf anderen Stammvereinen gebildet werden, um unseren Jugendlichen einen kontinuierlichen Sportbetrieb im laufenden Wettbewerb zu ermöglichen. Das wäre nur sehr schwer umsetzbar.

Kopfball: Du trittst in den letzten Jahren permanent als "schlechtes Gewissen" in Sachen JFG bzw. Jugendarbeit für uns Brücker auf. Warum?

Debes: Ich finde, dass gerade in unserem Verein vieles falsch läuft. In der Jugend liegt die Zukunft der Viktoria. Wenn wir uns in der Jugendarbeit nicht genügend engagieren, ist der Fortbestand unseres Vereines mittelfristig in Gefahr. Wir haben seit gut zwei Jahren offiziell keine Jugendleitung mehr. Das sagt eigentlich alles.

Ich selbst durfte alle Jugendmannschaften von der U11 bis zur U19 noch eigenständig mit Viktoria Brücken erleben. Mein Vater war über 20 Jahre Jugendleiter und hat sich immer für die Belange aller Jugendlichen eingesetzt. Das hat mich sicher geprägt. Als ich dann in den Seniorenbereich kam, war mir klar, dass ich dem Verein etwas zurückgeben möchte. Neben Jugendtrainer oder -betreuer, Spielausschussmitglied und zweitem Jugendleiter bin ich aktuell als Beisitzer für die Viktoria tätig.

Wir haben eine tolle Sportanlage, aber auf absehbare Zeit keine eigenen Spieler mehr, die diese nutzen werden. Wir vernachlässigen seit Jahren unsere Jugendarbeit und laufen sehenden Auges gegen die Wand. Ich kann bis heute nicht verstehen, warum unsere Vereinsmitglieder dies nicht sehen möchten.

Kopfball: Was müsste konkret geschehen?

Debes: Wir dürfen die Augen nicht weiter davor verschließen, dass wir schon kurz vor dem Abgrund stehen. Es gibt immer weniger Kinder, dafür immer mehr Freizeitangebote. Deshalb sollten wir intensiver mit den anderen Stammvereinen zusammenarbeiten, (sei es bei dem Besuch von Kindergärten, Bildungen von AG's in Schulen, usw.) um die schönen Seiten des Fußballs bei der heutigen Jugend aufzuzeigen. Die anderen Stammvereine sollten dabei als Partner und nicht als Konkurrenten gesehen werden. Wir sitzen alle in einem Boot und sollten unsere Kräfte bündeln.

Wir müssen dringend mehr Betreuer bzw. Trainer in die JFG selbst einbringen. Mein Dank gilt hier Malte H. und Jürgen D., die aktuell als Betreuer für uns bei der JFG

tätig sind. Unsere aktuellen JFG-Spieler verlieren ansonsten sehr leicht den Bezug zur Viktoria als Stammverein!
Die JFG selbst sucht händeringend noch Betreuer und Trainer. Die Situation ist schon so dramatisch, dass seitens der JFG erstmals Mannschaften wegen Trainerbzw. Betreuermangels aus dem Spielbetrieb abgemeldet werden müssen. Ein Armutszeugnis für alle zehn beteiligten Stammvereine!

Wir brauchen dringend aktuelle oder ehemalige Fußballer, die uns bei der Ausbildung unserer Kicker von morgen unterstützen. Wir sollten als Verein auch darüber nachdenken, ob Fußball zukünftig unser einziges Angebot für unsere Mitglieder bzw. Jugendlichen darstellt. Wir haben eine Bühne und einen großen Vereinsraum. Warum sollte z.B. eine eigene Theatergruppe nicht regelmäßig Aufführungen dort anbieten. Außerdem wird aktuell im Marktgebiet über einen Jugendtreff nachgedacht. Unser Vereinsheim ist mit einer großen Küche ausgestattet und die Verkehrsanbindung ist ja auch nicht die Schlechteste. Wir sollten versuchen für unsere Jugendlichen bzw. andere Vereinsmitglieder neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anzubieten.

Kopfball: In den 70er Jahren konnten wir unsere Jugendmannschaften leicht mit mehreren geeigneten Betreuern besetzen. Warum ist das heute so schwierig geworden?

Debes: Meines Erachtens sind heutzutage verschiedene Dinge für diese Entwicklung entscheidend. Zum einen hat sich die Arbeitswelt in den letzten Jahrzehnten komplett geändert. Die körperlichen Anforderungen sind weniger geworden, aber die qualitativen Ansprüche der Arbeitgeber an den Arbeitnehmer sind enorm gewachsen. Früher hast Du Deinen Job in einer bestimmten Zeit erledigt und hattest dann einen geregelteren Feierabend. Durch die neuen Medien ist heute sozusagen jeder in permanenter Rufbereitschaft. Das schränkt die eigenen Freiräume ein und ist sicherlich nicht förderlich bei der Betreuersuche. Zum anderen hat sich die Gesellschaft an sich auch stark gewandelt. Während früher mehr Wert auf Geselligkeit und Gemeinschaft gelegt wurde, rückt heute mehr eine ausgeglichene Work-Life-Balance (gesunder Ausgleich zwischen Arbeitsleben und Freizeitgestaltung) in den Vordergrund. Feste Termine und verbindliche Zusagen passen dann nicht unbedingt in das Freizeitkonzept der heutigen Gesellschaft.

Weiterhin gibt es heute viel mehr Studenten als früher. Das heißt potenzielle Betreuer (junge Menschen nach dem Schulabschluss) sind evtl. nur am Wochenende zu Hause. Da können diese natürlich unter der Woche weder ein Training im Jugendbereich leiten noch selbst bei den Senioren trainieren. Diese Entwicklung macht uns ja auch schon einige Zeit im Herrenbereich zu schaffen. Dazu haben sich, wie eben bereits erwähnt, die Freizeitangebote gegenüber früher deutlich vervielfältigt. Kinder haben heutzutage in der Regel mehr als nur ein Hobby. Dadurch verteilt sich das Engagement der Eltern dann dementsprechend auch auf mehr Vereine bzw.

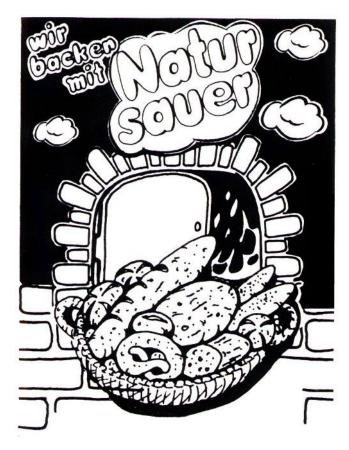
Institutionen. Diese Punkte machen es immer schwieriger Betreuer oder Trainer für die Jugendarbeit zu finden.

Kopfball: Was ist deine konkrete Zukunftsprognose, unseren Verein betreffend?

Debes: Ich gebe Viktoria Brücken in der heutigen Konstellation noch maximal drei Jahre. Dann sind nicht mehr ausreichend aktive Spieler für den laufenden Spielbetrieb im Seniorenbereich (1. Mannschaft) vorhanden. Eine angedachte Spielgemeinschaft mit Mensengesäß wird das Vereinsleben noch ein wenig verlängern, aber nicht nachhaltig verändern. Wir sollten aufwachen und dringend über oben dargestellte Schritte nachdenken. Da ist jedes Mitglied gefordert sich einzubringen.

Anfang 2021 sind Vorstandswahlen. Das ist ein guter Zeitpunkt für jedes Mitglied seine Bereitschaft für den Erhalt unserer Viktoria aufzuzeigen. Ansonsten, befürchte ich, werden wir mittelfristig das gleiche Schicksal wie der vor kurzem aufgelöste Gesangverein Eintracht Brücken erleiden. Ich hoffe, dass es nicht so weit kommt und wir gemeinsam das Ruder noch rumreißen können. Das kann meines Erachtens aber nur noch mit einem breiteren Fundament (höherer Einsatzbereitschaft mehrerer Vereinsmitglieder) erfolgen.

Kopfball: Vielen Dank für dieses Interview.



Bäckerei Konditorei

RÜDIGER PFAFF

Alzenauer Straße 60 63776 Niedersteinbach Tel. 06029/1344



Womburgstr. 42 63776 Mömbris-Strötzbach Tel. 0 60 29/14 62 Fax 0 60 29/57 08

- HOCHBAU TIEFBAU
- BETONARBEITEN
- KANALARBEITEN
- AUSSENANLAGEN
- UMBAUARBEITEN
- ALLES AUS EINER HAND



Löwen-Apotheke e.K.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30-20.00

Mi., Fr. 8.30–18.30

Sa. 8.30–13.00

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!



Hemsbacher Str. 15 63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380

Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

<u>Impressum</u>

Kopfball, 3. Ausgabe 2020

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V. Alzenauer Str. 106, Mömbris Redaktionelle Mitarbeit: Frank Debes, Christoph Geis,

Thomas Gerigk, Thomas

Hermann, Kurt Kern, Thomas Meinert *Umbruch:* Karoline Heßler

omoruch. Karoline neisiel

Werbung: Michael Geis 06029/5790 E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de

www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, Privat

Auflage: 300

Druck: RopyCopy, Alzenau

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken: "Der Dorf-Metzger"

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,

Spark asse, Tank stelle

Mömbris: Raiffeisenbank, Fitnessstudio Multi-Aktiv

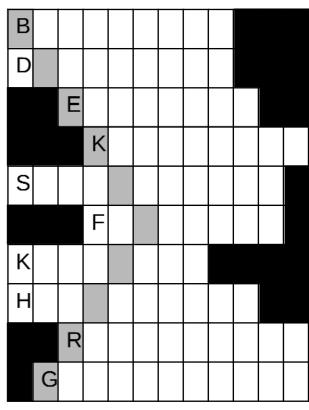
Strötzbach: Bäckerei Brückner

www.fv-viktoria-bruecken.de

Rätsel

Ganz schön schwierig!





In der linken Tabelle steht das gesuchte Wort als Buchstabensalat. Rechts sollen Sie es geordnet einfügen.

So würde zum Beispiel aus TSDNEOEIR NORDSEITE:

In diesem Rätsel werden die Sportplätze in Sailauf, Wasserlos, Mömbris und Gunzenbach gesucht, dazu der Platz einer ehemaligen Brücker Sportanlage, das Stadion von Viktoria Aschaffenburg, dazu drei Dörfer mit Fußballvereinen im Kahlgrund.

Die Lösungsbuchstaben stehen in den getönten Feldern. Von Oben nach unten gelesen ergeben sie eine ehemalige legendäre Westdeutsche Sportanlage.

Trainingszeiten der Viktoria Saison 2019/20

1. Mannschaft: Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr; Trainer: Marco Reschke

2. Mannschaft, SG mit Mensengesäß: Mittwoch und Freitag, 19 Uhr

Jugendleitung: Kommissarisch:

Thomas Meinert und Frank Debes

Stiffeney.

Jugend

Trainer und Betreuer, Trainingszeiten/-orte, Saison 2020/21

U7 Maximilian Staab, Fr. 17:15–18:30 Uhr, in Brücken

U9 Philip Wissel, Daniel Mader

Di. 17:15–18:30, in Brücken, Do. 17:15–18:30, in Schimborn

U11 Mo./Mi. 17:30–19 Uhr in Schimborn

JFG Mittlerer Kahlgrund

U13/1 Malte Hohnheit, Peter Loschert, Thomas Krist (ab 01.11.2020)

U13/2 Jakob Meder

U13/3 Volker Helfrich

Trainings- und Spielort: Schimborn

U15/1+2 Fabian Wenzel / Lukas Kempf / Kai Englert

Trainings- und Spielort: Oberafferbach

U17/1 Andreas Klepl / Chrissi Fischer

U17/2 Günni Lange / Werner Bungert

Trainings- und Spielort: Gunzenbach

U19 Georg Dorn / Timo Schmitt / Jürgen Debes

Trainings- und Spielort: Mömbris



Jugendarbeit

ist die Zukunft unserer Vereine.

Rätsel Auflösung:

BISCHLING DOERSTHOF EICHWALD KAELBERAU SCHOENBUSCH FELDKAHL KROMBACH HASENHEIDE ROTTENBERG GICKELSTANZ

Lösungswort: BOEKELBERG



Foto: Maximilian Staab

Missionskreuz im Flurstück Daunert. Das Kreuz wurde im Jahr 1952 aus Anlass der Entsendung in die Mission nach Afrika des Brücker Willi "Pater Ansgar Maria" Hofmann errichtet. Jetzt wurde es von der Dorfinitiative restauriert.

Wir sorgen für Erdgas und Strom in Ihrem Zuhause!



1975 - 2020



Wir helfen Ihnen den passenden Erdgas - oder Stromtarif zu finden!

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns persönlich in unserem Aschaffenburger Service-Center.





service@e-m-s.de



www.e-m-s.de

Energieversorgung Main-Spessart

Boschweg 9 63741 Aschaffenburg